

ELW koordiniert Einsatz vor Ort



Bottrop (NRW). Bei einem Einsatz unterstützte zusätzlich ein Notarzt der Feuerwehr Bottrop die Kollegen des DRK. Während des Umzugs war ein Einsatzleitwagen der Feuerwehr zur Koordination vor Ort.

Zusätzlich zu den karnevalsüblichen Einsätzen fuhr der Rettungsdienst der Feuerwehr 46 Rettungseinsätze und 21 Krankentransporte.

Auch im Brandschutz- und Hilfeleistungsbereich kam es zu einem erhöhten Einsatzaufkommen. Nachdem im Tagesverlauf mehrere Hilfeleistungseinsätze abgearbeitet wurden, lief um 22:35 h die Alarmmeldung einer Brandmeldeanlage in der Leitstelle ein. Beim Eintreffen des Löschzuges stellte sich heraus, dass es sich um einen Fehlalarm aufgrund von Essensdämpfen handelte. Direkt nach Beendigung dieses Einsatzes wurde der Leitstelle ein Unfall unter Beteiligung eines Gefahrgut-Lkw auf der BAB 2 in Fahrtrichtung Oberhausen gemeldet. Einzelheiten zu diesem Unfall entnehmen Sie bitte der separaten Pressemeldung.

Um 01:24 h kam es auf der Straße „Kirchhellener Ring“ zu einem weiteren Verkehrsunfall. Ein 21-jäh-

riger Fahrer kam mit seinem Fahrzeug von der Straße ab, touchierte einen Baum und überschlug sich. Dabei wurden er und seine 19-jährige Beifahrerin leicht verletzt. Entgegen ersten Meldungen war keine Person im Fahrzeug eingeklemmt. Die Einsatzkräfte versorgten die Verletzten, sicherten die Unfallstelle und richteten das Fahrzeug nach der Unfallaufnahme durch die Polizei wieder auf.

Um 02:41 h rückte der Löschzug ein weiteres Mal zu einer Brandmeldeanlage aus. Erneut handelte es sich um einen Fehlalarm.

Neben der Berufsfeuerwehr waren im Laufe des Tages die Freiwilligen Feuerwehren Eigen, Altstadt, Vonderort und Kirchhellen sowie der Kreisverband Bottrop des Deutschen Roten Kreuzes im Einsatz.

Mehr zum ELW 2:

Fahrgestell: MAN LE 9.180

Leistung: 132 kW / 180 PS

Hubraum: 4.580 ccm

Baujahr 2005

Aufbau: Schmitz

Sondersignal: Hella RTK QS Warnbalken

Text, Fotos: Feuerwehr Bottrop